

„Über den Umgang mit Umgangssprache“ – Sprachenübergreifendes Seminar

9. bis 13. November 2026

im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen

Seminarleitung: Cornelia Holfelder-von der Tann und Anna-Nina Kroll

Ein sprachübergreifendes Seminar für Literaturübersetzer:innen ins Deutsche, die Umgangssprache als ernsthafte (und zugleich ziemlich lustige) Herausforderung begreifen, eine systematischere Klärung der FAQs in diesem Bereich für sinnvoll halten und ihre beruflichen Botanisiertrummeln mit allem füllen wollen, was auf diesem Feld so grünt und blüht. Neben der Arbeit an den eingereichten Texten gehen wir in Impulsvorträgen und Übungen darauf ein, was Umgangssprache charakterisiert und welches Repertoire an Markern uns dafür im Deutschen zur Verfügung steht. Wir wollen fluchen, schimpfen und loben, uns Dia- und Soziolekte vorknöpfen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten sammeln sowie auch der KI einmal umgangssprachlich aufs Maul schauen.

Teilnahmevoraussetzung: Publikationserfahrung (mindestens ein übersetztes Buch), die Teilnahme an allen Seminartagen ist verpflichtend.

Kosten: Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, Unterkunft und ein Teil der Verpflegung werden übernommen. Die Reisekosten werden (nach Bundesreisekostengesetz) erstattet.

Anreise:

Montag, 9. November 2026

Ankunft bis 14 Uhr in Duisburg HBF

Abreise

Freitag, 13. November 2026

Abfahrt ab 14 Uhr in Duisburg HBF

Bewerbung: einzureichen sind in **drei separaten PDF-Dateien:**

- kurze Biobibliographie
- ca. 7 Seiten einer eigenen umgangssprachlichen Übersetzung (dialoghaltiger Text, innerer Monolog, Ich-Erzählung o. Ä.)
- der entsprechende Originaltext

Einsendeschluss: 1. September 2026

Bewerbungen per Mail an: seminar@uebersetzerkollegium.com, Betreff: Umgangssprache

www.uebersetzerfonds.de

In Zusammenarbeit mit dem EÜK Straelen

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der Kunststiftung NRW